

Lehrermobbing

Beitrag von „Mia“ vom 16. September 2009 22:03

ICQ und Mails finde ich ehrlich gesagt auch nicht die idealen Medien, um mit Schülern zu kommunizieren, insbesondere in deiner Situation. Ich bin zwar ebenfalls unter beidem auch für Schüler erreichbar, halte mich dann aber bei Kontaktaufnahmen immer sehr kurz und gehe ausschließlich sehr sachlich auf die Ausgangsfragen ein. Das sind nichts anderes als Gespräche unter vier Augen, die zudem durch das Medium sehr leicht in eine unangemessene Vertrautheit abrutschen können.

Wenn dann noch die von dir beschriebenen Anschuldigten vorausgehen, würde ich empfehlen, von diesem Medium ganz großen Abstand zu nehmen. Gespräche sollten natürlich nach derartigen Anschuldigten erfolgen, aber diese würde ich ausschließlich in einem möglichst offiziellen Rahmen vornehmen und unbedingt in Anwesenheit von anderen offiziellen Personen, idealerweise natürlich in Anwesenheit des Schulleiters. Wenn diese Schulleiterin tatsächlich nicht zu so einem wichtigen Gespräch bereit ist, dann müssen andere möglichst offizielle Personen dazu (Konrektor, pädagogischer Leiter, Stufenleiter, Personalrat oder wer auch immer dir noch einfällt). Einzelgespräche und erst recht vertrauliche Gespräche hingegen würde ich absolut vermeiden.

Ich kann verstehen, dass du herausfinden willst, wie diese Gerüchte überhaupt zustande kamen, aber ich denke, das wird dich nicht weiterbringen und die Geschichte eher verschlimmern.

Viele Grüße

Mia